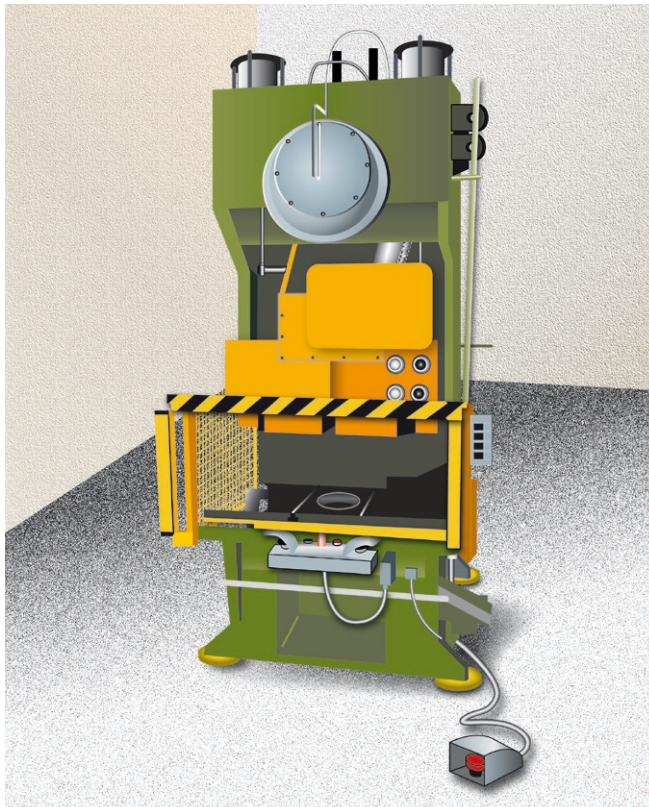


Nr. 003

Stand 03/2015

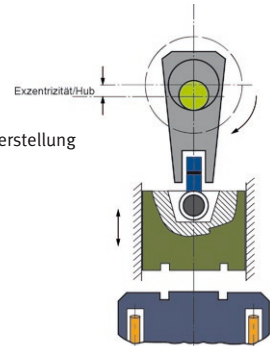
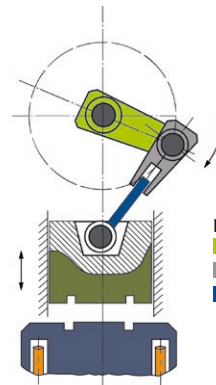
Arbeitsschutz Kompakt

Arbeiten an Exzenter- und verwandten Pressen



Exzenterantrieb:

- Exzenterwelle
- Pleuel
- Stößelverstellung
- Stößel
- Presstisch
- Tischhöhenverstellung
- Pleuelbolzen



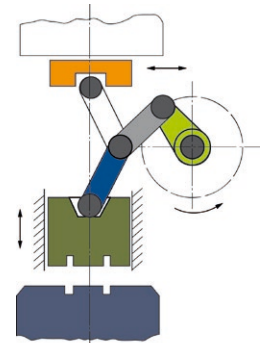
Kurbelantrieb:

- Kurbelwelle
- Pleuel
- Stößelverstellung
- Stößel
- Presstisch
- Tischhöhenverstellung



Kniehebelantrieb:

- Kurbelwelle
- Pleuel
- Kniehebel
- Stößel
- Presstisch
- Hubverstellung



Allgemeine Voraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre
- Arbeiten nur an einer vom Einrichter eingerichteten und einer Kontrollperson kontrollierten Presse (Alternative: selbstkontrollierender Einrichter im Einvernehmen mit der Berufsgenossenschaft)
- Fußschalter ist keine Schutzeinrichtung
- Betriebsanweisung beachten
- Wenn Lärmbereich: Gehörschutz benutzen
- Schnittschutzhandschuhe benutzen
- Schuttschuhe tragen
- Nur an Pressen arbeiten, an denen ein Eingreifen in den Gefahrenbereich verhindert ist
- Vorhandene Schutzeinrichtungen nicht umgehen

Einrichten

Definition: ist jede Veränderung der Betriebsart oder Betätigungsart bzw. der Werkzeuge, die eine Anpassung der Schutzmaßnahmen erforderlich macht!

Mögliche Schutzeinrichtungen:

1. **Exzenterpressen vor Inkrafttreten der Unfallverhütungsvorschriften (VBG 7n5.1)**
 - Sicheres Werkzeug
 - Feste trennende Schutzeinrichtung/Feste Verdeckung
 - Bewegliche Abschirmung/Schutzschirm
2. **Exzenterpressen nach Inkrafttreten der Unfallverhütungsvorschrift (VBG 7n5.1) und der Maschinenrichtlinie** zusätzlich zu 1.:
 - Zwei-Hand-Schaltung (ZHS)
 - Berührungslos wirkende Schutzeinrichtung (BWS)

Weitere Hinweise:

- Mehrere Bedienpersonen – jede Bedienperson muss durch eine Schutzeinrichtung geschützt sein.
- ab 1996-08 (DIN EN 692): kein Not-Aus auf steckbar anschließbaren ZHS
- Hochhalteeinrichtung: bei Altpressen mit Hubhöhe ≥ 500 mm und Tischtiefe ≥ 800 mm, Pressen nach DIN EN 692 – immer
- Sicherheitsabstand einhalten (Typenschild)
- Betriebsart/Betätigungsart muss am Wahlschalter eingestellt und gegen unbefugtes Verstellen gesichert sein.
- Betriebsanweisung erarbeiten und an der Presse sichtbar anbringen
- Regelmäßig Unterweisungen durchführen und dokumentieren
- Wiederkehrende Pressenprüfung entsprechend der Gefährdungsbeurteilung nach BetrSichV
- Steuern mit BWS (1 Takt/2 Takt) Voraussetzung Tischhöhe ≥ 750 mm, Hubhöhe ≤ 600 mm, Tischtiefe ≤ 1000 mm, Auflösung der BWS ≤ 30 mm (Die Pressentischhöhe von 750 mm kann durch zusätzliche Mittel erreicht werden, die mit der Presse verschweißt oder mit der Pressensteuerung verknüpft sind.)

Zusatzinformationen:

- DGUV Regel 100-500 (bisher BGR 500) „Betreiben von Arbeitsmitteln“ Kap. 2.3. „Pressen der Metallbe- und -verarbeitung“ (www.bgetem.de)
- DGUV Information 209-008 (bisher BGI 551) „Presseneinrichter“ (<http://publikationen.dguv.de>)
- DGUV Information 209-030 (bisher BGI/GUV-I 724) „Pressenprüfung“ (www.bgetem.de)
- Checklisten für Exzenterpressen des Kompetenzzentrums „Werkzeugmaschinen und Fertigungssysteme“ (www.bghm.de)

Seit dem 01.05.2014 aus dem Regelwerk entfernt:

- ZH1/ 281 „Sicherheitsregeln für berührungslos wirkende Schutzeinrichtungen an kraftbetriebenen Pressen der Metallbearbeitung“
- ZH1/ 456 „Sicherheitsregeln für ZHS an kraftbetriebenen Pressen der Metallbearbeitung“
- ZH1/ 457 „Sicherheitsregeln für Steuerungen an kraftbetriebenen Pressen der Metallbearbeitung“
- ZH1/ 508 „Sicherheitsregeln für bewegliche Abschirmung an kraftbetriebenen Pressen der Metallbearbeitung“

**Weitere Informationen zur Arbeitssicherheit:**

► www.bgetem.de,
Arbeitssicherheit/
Gesundheitsschutz,
Themen von A–Z,
Webcode: 13802834

